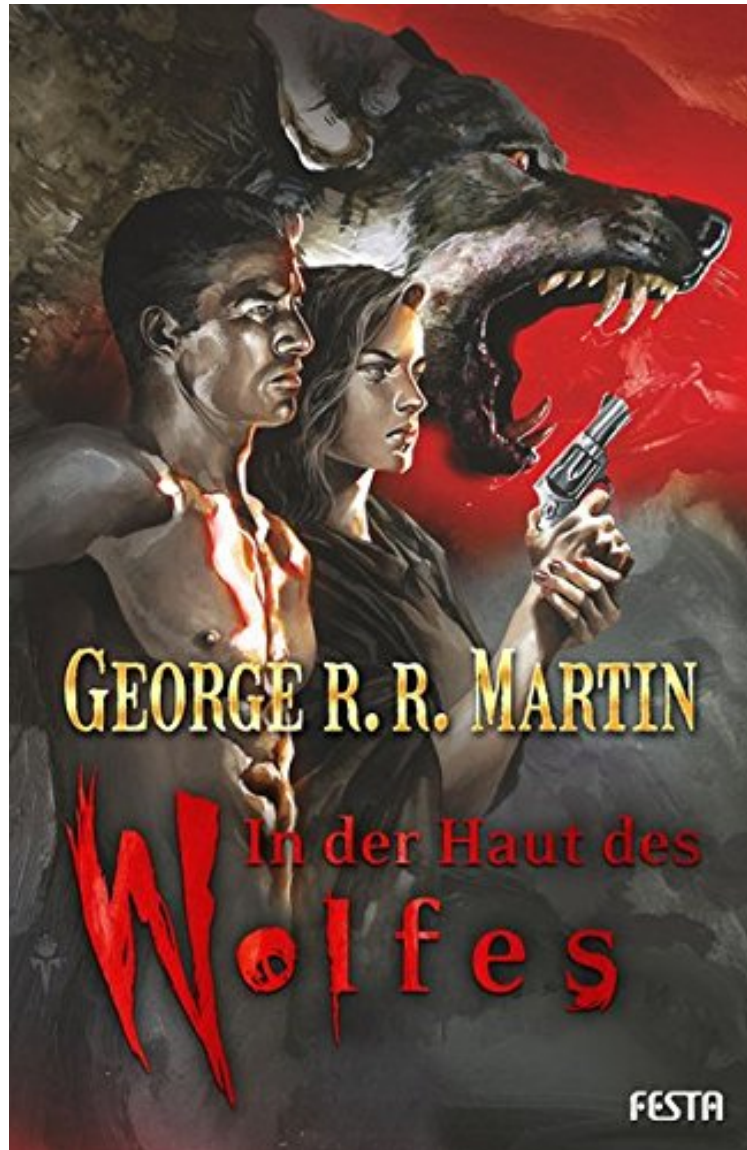


(Download pdf) In der Haut des Wolfes: Thriller

In der Haut des Wolfes: Thriller

Von George R. R. Martin

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #158319 in BcherVerffentlicht am: 2014-08-18Abmessungen: 8.50 x .67b x 5.59l, Einband: Gebundene Ausgabe160 Seiten | File size: 65.Mb

Von George R. R. Martin : In der Haut des Wolfes: Thriller before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised In der Haut des Wolfes: Thriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Solide StoryVon MelanieAchtung: Wurde schon in den 80ern unter dem Titel "Maskerade" verffentlicht!Ansonsten durchaus lesenswert. Spannend und witzig. Kann ich empfehlen.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wolf as Wolf can...Von Lukes MeinungPunkt 1. - Ich kenne nichts Gedrucktes von George R. R. Martin (dachte ich

zumindest Erklärung weiter unten im Text) und sein Name ist mir nur gelufig, da ich den Game of Thrones-Megahype so wie jeder andere Menschen auf Planet Terra mitbekommen habe. Dennoch: Nie gesehen, nie gelesen ich mag nichts was so gehyped wird ich stehe eher auf die Underdogs. Punkt 2. Ich liebe jedoch Werwölfe. Buch, Comic, Film, Hörspiel egal wie, egal was, egal wieso, die Lycanthropen haben es mir angetan. Und einer der Gründe ist diese Geschichte von George R.R. Martin! Wie das geht? Ganz einfach: Manchmal kommt es schon einmal vor, dass sich in meinen alten Gehirnwindungen noch Erinnerungen befinden, welche ich nicht zuordnen kann. Beim Lesen des Hardcovers berkam mich mehr als einmal ein Deja Vu und ich konnte einfach nicht den Finger darauflegen. Also Google an und los ging die Recherche. Als ich auf den Satz Joachim Krber hat für diese Ausgabe seine Übersetzung aus den 90er-Jahren bearbeitet. auf Festas Website stieß, gingen bei mir die Alarmglocken an und siehe da: eine weitere Recherche ergab dass die Geschichte bereits 1990 in der Anthologie Nachtvisionen erschienen bei Heyne unter dem Titel Maskerade abgedruckt zu finden war und ich sie dort bereits inhaliert hatte. Nun habe ich in meinen 51 Jahren eine Menge Horror konsumiert und es ist schon eine Leistung, wenn solch eine Story grade wenn sie nur eine von mehreren Geschichten einer Anthologie gewesen ist bei mir hängen blieb. Doch diese Geschichte ist einer der Eckpfeiler meiner Werwolf-Affinität! Ich muss jetzt spoilern, also bitte erst nach dem zweiten SPOILERSHARK weiterlesen, wer das Buch noch nicht kennt und sich die Story nicht spoilern lassen möchte. SPOILER START Zur Geschichte an sich: Die Hauptakteurin Randi Wade ist stereotyp als chronisch mit Arbeit unterversorgte Privatdetektivin unterwegs und das auch noch in Chicago. Nun wird Randi jedoch in eine Serie von recht brutalen Morden verwickelt, bei denen der Täter seinen Opfern die Haut abzieht. Derjenige, welcher sie in die ganze Misere hineinzieht, ist ihr Freund Willie Flambeaux und Willie ist ein Werwolf. Willie scheint ein wenig in Panik zu sein, denn die Opfer sind alles Werwölfe und Willie geht nun der Pelz auf Grundeis, denn er ist wie der Rest seines Rudels ebenfalls in Gefahr ein Opfer des Huters werden zu können. Nun mag das ja nicht wirklich alles neu sein und die Story an sich mag auch niemanden bisher von den Hinterpfoten hauen, doch ist die Grundidee des Willie Flambeaux eine bisher also zumindest damals recht unbenutzte Idee um den Lycanthropen umzusetzen. Willie ist in seiner normalen, menschlichen Form eher schwächlich und kranklich doch der Werwolf in ihm gibt ihm zumindest die Möglichkeit nach der Transformation nicht mehr little puny Willie sein zu müssen. Wem das jetzt auch wieder bekannt vorkommen mag, der sollte sich vor Augen halten, dass die Story erstmals im Jahr 1989 erschien und sich viele der Nachfolgewerwolfautoren bei der Idee des Ich bin krank und schwach, also mach ich mich Werwolf! von GRRM bedient haben. SPOILER ENDE!!! Ok, das Buch ist nicht wirklich ein Romanwulzer oder ein Hardcoverbackstein, denn wie man im Nachwort lesen kann bezeichnet man diese Länge einer Geschichte als Novelle auch wenn ich diese ganzen Schublade extrem nervig und daneben finde. Story ist Story, egal wie lange sie auch immer sein mag. Auch kann ich mich hier nicht auf einen reinen Kommentar zur Erzählung an sich reduzieren, denn da ist ja noch viel mehr. Die insgesamt sechzehn Illustrationen von Artist Extraordinaire Timo Würz, welche taktisch klug innerhalb des Buches verteilt wurden, runden das Gesamtbild der Novelle da ist die Schublade wieder ziemlich rattig ab. Wer die Arbeiten von Timo Würz kennt, der weiß das sich der Meister nicht gerade auf dem Weg der zehrigten und weichgespülten Illustrationen bewegt, sondern das Herr Würz es liebt ppige Damen und herzlich derbe Darstellungen von Horror bildlich aufs Papier zu bannen. Ich scheue mich hier nicht den Vergleich zwischen der Festa-Ausgabe von In der Haut des Wolfes und Basteis-Version von Stephen Kings Der Werwolf von Tarker Mills zu ziehen. Hierbei vergleiche ich natürlich die Ausgabe von Kings Wölfchen, welche die Kalenderblätter von Bernie Wrightson mit im Paperback hatte, also nicht die reine Romanversion. Würz Illustrationen können problemlos mit den Kalenderblättern des amerikanischen Altmeisters konkurrieren und die Story von Martin hat sogar noch ein paar Pluspunkte in Bezug auf die Umsetzung des Lycanthropen-Themas bezogen. Wieso ich jetzt erst auf diese Ausgabe aufmerksam geworden bin ist mir ein Rätsel, denn das Buch erschien bereits 2014. Festa hat insgesamt ein paar wirklich nette Klassiker im Verlagsprogramm, welche auch heutzutage noch den horroraffinen Nichtkenner der literarischen Publikationen begeistern können. Neben den Adversarys von Wilson stellt auch gerade dieser Band eine wirklich runde und mit Liebe zum Detail umgesetzte Ergänzung einer jeder Bibliothek dar sei es nun die eines Altvorderen, zu denen ich mich zähle, oder der eines Newbies, welcher sich gerne auch mal davon überzeugen lässt das früher nicht alles (subjektiv) besser war, es aber doch noch Oldies gibt, welche auch in der Jetztzeit jederzeit als aktuell ankommen können. Wenn eine Geschichte es verdient hat in so einer genial optischen Verpackung neu aufgelegt zu werden, dann ist es definitiv das Wölfchen des Herrschers über das Lied von Eis und Feuer! 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Am Anfang kam es nicht in Schwung und das Ende war zu schnell. Von Claudis Gedankenwelt Es fängt recht spannend an. Man ist an einem Ort beziehungsweise vor einem Haus in dem ein Mord geschieht und man erlebt danach wie Willie seine Bekannte Randi um Hilfe bittet. Als er ihr sagt, dass das Opfer verstümmelt und gehütet wurde ist Randi gleich bereit ihm zu helfen. Doch der Grund dafür liegt darin, dass ihr Vater ebenfalls grausam ermordet wurde und Randi einfach nicht an die Theorie mit dem wilden Tier glauben will. Doch wer hat nun die Leute ermordet? Was genau ist geschehen? und welche Rolle spielen Randi und Willie dabei? Fest steht, dass sich beide in große Gefahr begeben..... Meine Motivation dieses Buch zu kaufen lag zum einen darin etwas von Martins frühen Werken zu lesen. Zum Anderen ist dieses Buch im Festa-Verlag erschienen und ich hatte wahnsinnig Lust mal wieder etwas blutiges zu lesen. Allzu blutig war die Novelle leider dann nicht und ich war ein wenig von der fehlenden Action enttäuscht. Da hätte ich mir mehr erwartet zumal George R.R. Martin ja eigentlich recht

gern Protagonisten treten in den Bchern. Doch irgendwie kam die Handlung nicht so in Schwung wie erwartet und als es dann endlich richtig losgeht ist das Bchlein auch schon ausgelesen. Ich htte mir ein paar mehr Kapitel mit der Action vom Ende gewnscht und dafr weniger Geplnkel am Anfang. Dennoch hat mir der Schreibstil gut gefallen und auch die Grundidee der Novelle mochte ich sehr. Unerkannt unter den Menschen lebende Werwlfe mit eigener Herrschaftsstruktur sind zwar keine neue Erfindung, aber hier wurde das ganze recht gut und vor allem dster umgesetzt. Ein groer Pluspunkt ist auch das wirklich toll gestaltete Buch. Der Schutzumschlag hat diese ledrige Struktur und das Cover ist auch sehr gut gemacht. Hinzu kommt, dass sich auch im Buch selbst Illustrationen finden, welche die dstere Grundstimmung der Novelle immer wieder aufgreifen und vertiefen. Trotz toller Aufmachung ist es schade, dass es kein eBook dazu gibt. Mein Fazit zum Buch: Die Handlung kommt nur langsam in Schwung und das Ende ist dann fast wieder zu schnell. Fr Fans von George R.R. Martin gehrt das Bchlein dennoch in die Sammlung, man sollte nur nicht allzuviel Blut und Action erwarten. Ich vergebe hier: 3,5 Sterne

Kurzbeschreibung Als der Vater von Randi Wade in Ausbung seiner Pflicht als Polizist auf bestialische Weise ermordet wird - von einem wilden Tier zerfetzt, so das offizielle Ermittlungsergebnis -, ist das ein Schock, von dem sich die junge Frau kaum erholt. Fast 20 Jahre spter: Randi schlgt sich als Privatdetektivin mehr schlecht als recht durchs Leben. Als ihr bester Freund Willie sie bittet, Informationen ber einen Mordfall zu beschaffen, beginnt der Albtraum offenbar erneut. Auch das aktuelle Opfer wurde verstmmelt und bei lebendigem Leib gehutet. Kann es sein, dass die Bestie, die damals ihren Vater ttete, wieder zuschlt? Und ist ihr Freund Willie wirklich der, fr den er sich ausgibt? Wei er mehr ber die unheimliche Mordserie, als er preisgibt? Die mit den World Fantasy Award ausgezeichnete Novelle gilt vielen Lesern als beste Werwolf-Geschichte, die jemals geschrieben wurde. In der Haut des Wolfes verbindet auf elegante Weise Elemente des crime noir mit dem Werwolfmotiv zu einer dsteren, packenden Geschichte mit unerwarteten Wendungen. Chinatown trifft auf Der Wolfsmensch und Dr. Jekyll und Mr. Hyde. Mit einem Nachwort von Christian Endres und 16 Illustrationen von Timo Wuerz. Joachim Krber hat fr diese Ausgabe seine bersetzung aus den 90iger-Jahren bearbeitet. Eine eBook-Ausgabe von In der Haut des Wolfes erscheint nicht.